

Projekt-Seminare für das Stadtsteinacher Heimatmuseum

Stadtsteinacher Heimatmuseum

Bei dem Heimatmuseum Stadtsteinach sind vor allem Projekte denkbar, die sich mit der Erfassung der Bestände und der Präsentation der dortigen Ausstellung befassen. Inventarisierung und Dokumentation der Bestände, Gestaltung der Website für das Museum oder Erstellung von Arbeitsmaterialien für Kindergarten und Grundschule.

Informationen zu dem Heimatmuseum

Das Heimatmuseum in Stadtsteinach, das seit gut 30 Jahren besteht, gibt einen vielfältigen und sehr farbigen Einblick in die Geschichte der Stadtgemeinde. Entstanden vor allem aus der Sammel Leidenschaft seines Gründers und ersten Leiters Anton Nagel hat sich ein Museum entwickelt, das unterschiedlichste Themenbereiche integriert.

So findet sich eine kleine paläontologische Sammlung neben ehemaligen Werkstätten wie einer Schuhmacherei, Schneiderei oder Sattlerei aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Eine historische Küche ist genauso zu entdecken wie Exponate aus der Schulgeschichte.

Das Museum verfügt zudem über eine recht große Sammlung an altem Fotomaterial und Zeitungsausschnitten, die das Leben in Stadtsteinach vor allem nach 1945 dokumentieren.

Besonders auffällig sind zwei Modelle in dem Museum, die Stadtsteinach in der frühen Neuzeit und die Burg Nordeck im Spätmittelalter zeigen.

Untergebracht ist die Sammlung auf 250 qm in einem Fachwerkbau aus dem 17. Jahrhundert unterhalb der Stadtpfarrkirche St. Michael. Ursprünglich diente das Gebäude als Torhaus, welches die Torwächter bewohnten, da das damalige Stadttor direkt angrenzte. Im Heimatmuseum befinden sich 13 Räume mit entsprechenden Exponaten aus der Stadt- und Heimatgeschichte.

Vorschläge für Projektseminare

Bei dem Heimatmuseum Stadtsteinach sind vor allem Projekte denkbar, die sich mit der Erfassung der Bestände und der Präsentation der dortigen Ausstellung befassen. Nach Möglichkeit ist die Gemeinde bereit, Projektseminare bei Interesse von Gymnasien entsprechend zu unterstützen.

Folgende Seminarprojekte könnten in diesem Zusammenhang durchgeführt werden:

- 1. Inventarisierung und Dokumentation der Bestände:
Die Sammlung des Museums mit ihren sehr unterschiedlichen Objekten, Bild- und Textdokumenten bedürfte einer grundlegenden Inventarisierung und Dokumentation. Gerade die Heterogenität in der Ausstellung, die von komplett eingerichteten Werkstätten bis zu Fototafeln reicht, bedürfte einer Übersicht. Die Dokumentation der Sammlungsbestände eines Museums ist eine wesentliche Basis für jede weitere museale Tätigkeit. In einem Inventar-

buch sind alle wissenswerten Details zu den jeweiligen Objekten, Bild- und Textdokumenten eines Museums verzeichnet, zudem hat eine solche Datenübersicht eine dokumentarische Funktion im Sinne eines Eigentumsnachweises.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich in diesem P-Seminar mit wesentlichen Grundlagen musealer Arbeit befassen, die insbesondere in der ordnungsgemäßen Erfassung und dem Erhalt der Sammlung eines Museums besteht.

- 2. Gestaltung der Website für das Museum:
 Eine weitere Möglichkeit wäre, für die Website der Gemeinde Stadtsteinach, auf der das Museum schon kurz vorgestellt wird, einen virtuellen Rundgang durch das Museum mit entsprechenden Informationen zu erstellen, indem die einzelnen Abteilungen präsentiert werden. Ausgewählte Objekte, wie z.B. aus der paläontologischen Sammlung, und Bild- bzw. Textdokumente könnten bei der Präsentation einen Einblick in die Vielfalt des kleinen Heimatmuseums geben und dem Museum weitere Besucherkreise erschließen. Der Vorteil bei diesem Projekt ist, dass die Gemeinde Stadtsteinach schon über eine Internetplattform verfügt, die entsprechend durch das Seminar genutzt werden könnte.
- 3. Erstellung von Arbeitsmaterialien für Kindergarten und Grundschule:
 Vor allem Gruppen aus dem Kindergarten und Grundschulklassen besuchen das Heimatmuseum. Bei Führungen wird ein Einblick in die Regionalgeschichte und das frühere Leben vermittelt.
 In Ergänzung ließe sich an die Erstellung von Arbeitsmaterialien mit Aufgaben bzw. Fragen zu den einzelnen Abteilungen in dem Museum denken, wobei natürlich manche Objekte wie die Modelle der Stadt und der Burg Nordeck oder die Werkstätten mit ihrem ganzen Inventar auf besonderes Interesse bei den jungen Besuchern stoßen. Daher muss auch im Rahmen eines solchen Projekts schon zu Beginn entschieden werden, welche inhaltlichen Schwerpunkte bei den gedachten Arbeitseinheiten gesetzt werden.
 Sinn dieser Unterrichtsgänge ist es, die Selbsttätigkeit der Kinder anzuregen und ihre Kreativität zu fördern. In diesem Rahmen könnten in einen solchen Museumsrundgang auch Mal- und Bastelarbeiten einbezogen werden.

Bilder



Kontakt

Stadtsteinacher Heimatmuseum
 Kulmbacher-Str. 11
 95346 Stadtsteinach

Ansprechpartner

Roland Wolfrum (1. Bürgermeister)
 Marktplatz 8
 95346 Stadtsteinach
 Tel. 09225/95780
 roland.wolfrum@stadtsteinach